

„Grundlagen der Gesprächsanalyse bei gebärdeten Dialogen“

Datum: 06.10.2018

Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr

Dozent: Dr. Okan Kubus



(Bildquelle:

<https://www.idgs.uni-hamburg.de/ueber-das-institut/institutsleitung/kubus-okan.html>; 04.06.2018)

zum Dozenten:

Gebärdensprachlinguist

Vertretungsprofessor am Institut für Deutsche Gebärdensprache, Universität Hamburg
tauber Dolmetscher (Türkische Gebärdensprache (TiD), DGS)

Seminar-Inhalt:

In diesem Seminar wollen wir uns theoretischer mit einer unserer Arbeitssprachen (DGS) beschäftigen. Konkret wird es darum gehen, wie Turn-Taking, oder der Wechsel zwischen Teilnehmer*innen in einem gebärdeten Gespräch organisiert werden und wie diese Strategien auf verdolmetschte Gesprächssituationen übertragen werden können. Hierzu wird im Workshop zunächst eine theoretische Einführung darüber gegeben, welche manuellen und nonmanuellen Markierungen als Turn-Taking-Strategien bisher in linguistischen Studien bei der Analyse gebärdeter Gespräche und in verdolmetschten Gesprächen gefunden wurden. In diesem Zusammenhang werden die Teilnehmer*innen auch die gängigen Fachbegriffe kennen und anwenden lernen.

Um dieses theoretische Wissen und diese Erkenntnisse dann auch praktisch einsetzen und im Alltag nutzen zu können, wird im Anschluss daran gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Austausch angeregt. Dabei soll es einerseits darum gehen, eine Übertragung auf die Situation des Dolmetschens zu schaffen, um so sicherer in der Rezeption und zielsprachlicher in der eigenen Produktion werden zu können, gleichzeitig sollen auf der anderen Seite anhand des neu erworbenen theoretischen Fachwissens konstruktive Feedbackstrategien in der Analyse von gebärdeten Gesprächen überlegt werden.

Für das leibliche Wohl während der Seminarzeit ist gesorgt.